



## Protokoll der 7. Hauptversammlung vom 23. Jan 2016

Ort	Hotel Hecht, Appenzell
Präsidentin	Mirta Ammann
Vize	Andrea Heeb
Kasse	Beatrice Fässler
Protokoll	Maria Dörig
Beisitzer	Evelin Inauen   Eva Nolfi   Marianne Burgos

### 1. Begrüssung

Um 18.40 Uhr eröffnet Mirta Ammann die 7. Hauptversammlung der Musikgruppe Erscht-Recht. Sie begrüsst alle Anwesenden recht herzlich. Entschuldigt haben sich, hauptsächlich wegen Krankheit, Beatrice Fässler, Andrea Klee, Damian Klee, Belinda Koster- Madeleine Sonderegger, Eveline Manser, Marianne Burgos Bernadette Lang, Bruno Nussli, Edi Lang, Rita Habegger, Elisabeth Saxer und Sandra Fässler

### 2. Wahl der Stimmzähler

Zu StimmzählerInnen werden einstimmig Erika Heim und Ilse Fokens bestimmt.

### 3. Protokoll

Das Protokoll wird genehmigt und mit einem Applaus bedankt.

### 4. Jahresbericht

Über den von Mirta verfassten und spannend vorgetragenen Jahresbericht freuen sich alle. Gerne erinnern sich alle an die tollen Erlebnisse des vergangenen Vereinsjahres. Mit einem langanhaltenden Applaus wird der Bericht verdankt.

### 5. Genehmigung der Jahresrechnung

#### 6. Wegen Krankheit von Beatrice Fässler stellt die Rechnungsrevisorin, Barbara Fässler, die Rechnung vor.

Die Erträge des vergangenen Vereinsjahres ergaben Fr. 25'182. 15.

Mitgliederbeiträge Fr. 6'280.-, Gönnerbeiträge Fr. 5'300.40, übrige Spenden, Fr. 11'419.45 Trauerspenden Fr.1'920.-und Gagen von Fr. 200.- führten zum guten Ergebnis. Kosten für Verpflegung und Fahrkosten sind auch dieses Jahr etwas gestiegen. Die Gesamteinnahmen von Fr. 25'182.15 stehen Ausgaben von Fr. 24'255.15 gegenüber, sodass ein Reingewinn von Fr. 927.- erzielt werden konnte. Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt Fr. 28'166.10. Mirta bedankt sich bei Barbara für das Vorstellen der Rechnung.

Roswitha Ulmann, 2. Rechnungsrevisorin, liest den Revisorenbericht vor. Sie und Barbara Fässler haben die Rechnung geprüft. Sie danken Beatrice für die sehr sauber und perfekt geführte Rechnung und bitten die Versammlung der Kassierin Entlastung zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und mit einem riesigen Applaus verdankt.

## 7. Wahlen

Mirta Ammann wurde mit Applaus und Jubelrufen bestätigt. Es liegt das Demissionsschreiben von Kassierin Beatrice Fässler vor. Mit Bedauern liest es Mirta vor. Eigentlich ist die Ehrung von Beatrice und die Würdigung der grossen Arbeit am Schluss der Traktandenliste vorgesehen.

Leider liegt sie aber mit einer starken Magen-Darmgrippe im Bett. Somit verdankt Mirta die grosse uneigennützig Arbeit jetzt. Sie sagt: "Beatrice ist schon seit Bestehen des Vereins unsere Kassierin. Das heisst, es ist sogar ihr Verdienst, dass es den Verein überhaupt gibt. Sie führte nicht nur die Kasse stets sauber und korrekt, nein, sie stand uns auch jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Es war ihr nichts zuviel und dafür danken wir ihr ganz herzlich. Wir freuen uns, dass sie, ab jetzt, hoffentlich ein bisschen mehr Zeit für sich beanspruchen kann. Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Glück, Freude und allerbeste Gesundheit. Die Blumen und ein kleines Präsent haben wir bereits ihrem Mann Walter mitgegeben. Beatrice wird einstimmig und mit grossem Applaus zum 1. Ehrenmitglied des Vereins erkoren. Als unsere neue Kassierin stellt sich Susanne Fuster zur Verfügung. Sie stellt sich kurz vor mit den Worten: "Ich bin Susanne Fuster, eine Bauersfrau aus Eggerstanden. Ich bin Mutter von 4 Söhnen im Alter von 18-22 Jahren. Ich mache Heimarbeit und nebenbei noch die Buchhaltung für die Kastenbahnh. Ich würde mich über die neue Aufgabe freuen." Susanne wird einstimmig zur neuen Kassierin gewählt

## 8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor den Betrag Fr. 100.- für Aktivmitglieder, Fr. 50.- für Passivmitglieder und Fr. 20.- für SchülerInnen zu belassen.  
Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

## 9. Mutationen

Austritte: Martin Koch

Neueintritte: Herbert Rusch, Fam. Bosch, Roman Reuteler, (Fahrer), Claudia Rohner (Auftrittshelferin)

Der Verein zählt zurzeit 97 Mitglieder.

## 10. Verlosung

Yvonne Lanz amtet als Glücksfee. Ida Gschwend wird die glückliche Gewinnerin, des von der Appenzeller Kantonalbank gespendeten Rucksacks.

## 11. Wünsche und Anträge

Albert meldet sich zu Wort. Moritz bedankt sich bei Mirta und allen für die grosse Arbeit und bittet darum, dass so weitergemacht wird.

## 12. Allfälliges

- Wie jedes Jahr wird es für Helfer einen Erst-Hilfekurs geben.
- Austauschsitzungen werden je nach Bedarf einberufen
- Ab März braucht die Gruppe Trommel ein zusätzliche ProbeleiterIn. Maria macht neuen Probeplan
- Bei Anlässen gilt für Heime = 1 Betreuer ab 5 Bewohnern. Persönliche Übergabe ist sehr wichtig
- Bei Grossanlässen erwarten wir von den Heimen, dass sie ihre Betreuten bei Verhinderung mindestens 5 Tage vorher abmelden.( allfällige Krankheit ausgeschlossen)
- Jahresprogramm ist im Moment aktuell und liegen mit den Adresslisten auf.
- Weil Car und Leiter für das Handicap Swiss frühzeitig organisiert werden müssen, erwarten wir Anmeldungen sofort, spätestens aber bis Ende März.

- Wem noch Shoftsheljacken, Sweat-oder T-shirt fehlen, kann sich bei Eva am Tisch einkleiden.
- Bei den Trauerkarten kann man sich gratis bedienen.
- Für den Fasnachtsumzug am Samstag 10. Febr. 2018, (Thema Schlafmützen), werden bereits Schlafmützen, Pyjamas und Nachthemden gesammelt. Bitte den Termin reservieren. Institutionen, die heute schon wissen, dass dieser Termin schon anderweitig besetzt ist, sollen sich sofort abmelden. Von allen anderen erwarten wir bis zum 1. Okt. 2018 eine An-oder Abmeldung.
- Alle anwesenden Eltern, Leiter und Fahrer erhalten beim Abschluss der Sitzung, um 19.50 Uhr, eine Rose.
- Zum Abschluss wird eine Diashow mit Fotos vom vergangenen Vereinsjahr gezeigt und dazu ein feines Desser aus der Hechtküche serviert.

die Protokollführerin

maria dörig